

PRESSE-INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (0471) 48:31-180

AWI

Preisträger aus dem AWI

Dr. rer. nat. Thomas Viehoff vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven ist einer der Preisträger des diesjährigen Heinz-Maier-Leibnitz-Preises zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Bildungsminister Jürgen Möllemann überreichte die Preise am 21. Juni in Münster.

Viehoff erhielt den Preis im Fachgebiet "Fernerkundung" für seine Dissertation und Veröffentlichungen über die Temperatur- und Trübungsfernerkundung der Ozeanoberfläche im Nordatlantik zwischen Azoren und Grönland.

Die Fernerkundung per Satellit ermöglicht flächendeckende Messungen und Messungen an unzugänglichen Orten, von denen sonst keine Daten erhältlich wären. Instrumente an Bord von Satelliten messen die Strahlung im infraroten Bereich, die die Meeresoberfläche aussendet. Daraus kann auf die Temperatur an der Meeresoberfläche geschlossen werden, wie Vergleichsmessungen von Schiffen gezeigt haben. Die eindeutige Messung der Trübung von Satelliten aus ist zur Zeit noch schwierig.

Heute hat sich das Interesse von Dr. Viehoff vom Atlantik auf die Polargebiete verlagert. Er beschäftigt sich mit der Eisfernerkundung. Mit Hilfe von Satelliten werden die Größe und die Bewegungen von Eisschollen gemessen und Wolken- und Eisfelder in den Polargebieten analysiert.